

Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst oder direkt in Niedersachsen

Beitrag von „Nordlicht77“ vom 3. Mai 2023 21:39

Abschluss: 2009

Viele meiner damaligen WiPäd-I-Absolventen (Richtung: Bank, Versicherungen) arbeiten schon sehr lange im Lehrerberuf, sind teilweise mit A15-Stellen ausgestattet.

Weiterhelfen konnte mir bisher niemand. Ich hatte mich auch in den letzten ca. 13 Jahren komplett vom Beruf verabschiedet und als "[Pädagoge](#)" in der Erwachsenenbildung und an Schulen (Berufsvorbereitung etc.) gearbeitet.

Dass ich nach so langer Zeit wieder in den Lehrerberuf als Vertretungskraft gelangte, war reiner Zufall. Ein Schulleiter einer Hauptschule rief mich in der Corona-Hochphase an und fragte, ob ich interessiert sei. Da habe ich mich doch noch einmal dazu entschieden (sozusagen als allerletzte Möglichkeit), mit dem Ziel, als Quereinsteiger an eine allgemein bildende Schule gehen zu können. Alten Job sofort gekündigt und ab in die Schule ...

Anfragen kamen dann sogar von anderen HS und Grundschulen. Auf eine Vertretungstätigkeit als Feuerwehrmann habe ich auf Dauer aber keine Lust. Die Bezahlung ist zudem nicht das Gelbe vom Ei, so dass ich alles wieder über den Haufen geworfen habe.

Anscheinend kann ich mit meinem Abschluss "nur" noch Vertretungsverträge annehmen. Schade.

Die einzige Möglichkeit wäre wirklich nur, wieder dort einzusteigen, wo ich vor zwölf Jahren aufgehört habe: Studienseminar Hildesheim mit meinen wenigen "Restmonaten" im Bereich "Büro", für den es eh keinen Mangel gibt. Nein, danke. Mir wurde seitens des Studienseminars auch vor ca. zwei Jahren davon abgeraten, als ich mich "aus Spaß" mal wieder dort beworben hatte, nur um zu sehen, was passiert (schließlich wurde schon 2011 prophezeit, dass der Bereich "Büro" bald eingestellt werden würde).

Wenn überhaupt, dann käme für mich nur der allgemein bildende Bereich infrage.

Liebe Grüße ☐☐